

Herr Jesu Christ, wahr' Mensch und Gott

BWV 127

1.

**Herr Jesu Christ, wahr' Mensch und Gott,
der du littst Marter, Angst und Spott,
für mich am Kreuz auch endlich starbst
und mir deins Vaters Huld erwarbst,
ich bitt durchs bittre Leiden dein,
du wollst mir Sünder gnädig sein.**

2. Recitativo

Wenn alles sich zur letzten Zeit entsetzet,
und wenn ein kalter Todesschweiß
die schon erstarrten Glieder netzet,
wenn meine Zunge nichts als nur durch Seufzer spricht
und dieses Herze bricht:
genung, daß da der Glaube weiß,
daß Jesus bei mir steht,
der mit Geduld zu seinem Leiden geht
und diesen schweren Weg auch mich geleitet
und mir die Ruhe zubereitet.

3. Aria

Die Seele ruht in Jesu Händen,
wenn Erde diesen Leib bedeckt.

Ach ruft mich bald, ihr Sterbeglocken,
ich bin zum Sterben unerschrocken,
weil mich mein Jesus wieder weckt.

4. Recitativo

Wenn einstens die Posaunen schallen,
und wenn der Bau der Welt
nebst denen Himmelfesten
zerschmettert wird zerfallen,
so denke mein, mein Gott, im besten;
wenn sich dein Knecht einst vors Gerichte stellt,
da die Gedanken sich verklagen,
so wollest du allein,
o Jesu, mein Fürsprecher sein
und meiner Seele tröstlich sagen:

Fürwahr, fürwahr, euch sage ich:

Wenn Himmel und Erde im Feuer vergehen,
so soll doch ein Gläubiger ewig bestehen.

**Er wird nicht kommen ins Gericht
und den Tod ewig schmecken nicht.**

Nur halte dich,
mein Kind, an mich,

nur halte dich an mich:

Ich breche mit starker und helfender Hand
des Todes gewaltig geschlossenes Band.

Fürwahr, fürwahr, euch sage ich:

Wenn Himmel und Erde im Feuer vergehen,
so soll doch ein Gläubiger ewig bestehen.

5. Choral

**Ach, Herr, vergib all unsre Schuld,
hilf, daß wir warten mit Geduld,
bis unser Stündlein kömmt herbei,
auch unser Glaub stets wacker sei,
dein'm Wort zu trauen festiglich,
bis wir einschlafen seliglich.**